

Dieselpumpe 34004/34005



BETRIEBS- UND WARTUNGSHANDBUCH



Selbstansaugende Flügelverdrängerpumpe mit Bypass-Ventil.
Maximale Ansaugleistung bei leerer Pumpe beträgt 2m. Es muss beim Ansaugen darauf geachtet werden, dass die Luft bei der Pistole entweichen kann.
Wenn ein Rückschlagventil in der Saugleitung eingebaut ist, kann die Pumpe bei einem Höhenunterschied bis zu 3m verwendet werden.
Der Motor ist 2-polig mit geschlossener Bauweise direkt am Pumpengehäuse angeflanscht.

Leistung
34004 60 l/min
34005 80 l/min

Die Pumpe kann in jeder beliebigen Stellung (Pumpenachse senkrecht oder waagrecht) montiert werden.

Achtung! Die Pumpen sind nicht explosionsgeschützt. Sie dürfen daher auf keinen Fall dort montiert werden, wo **entflammare Dämpfe** vorhanden sind.

Zulässiger Gebrauch

Umfüllung von Dieseltreibstoff mit Viskosität von 2 bis 5,35 cSt bei 37,8°C und Flammpunkt FP > 55°C.

Unzulässiger Gebrauch

Das Umfüllen von Flüssigkeiten, die nicht die oben genannten Merkmale aufweisen, ist unzulässig. Insbesondere handelt es sich dabei um:

Benzin Brand/Explosionsgefahr
entzündliche Fluide: verbundene Gefahre: Brand/Explosionsgefahr
Wasser Anrosen der Pumpe
Flüssige Nahrungsmittel Verseuchungsgefahr
Flüssigkeiten mit Viskosität >20 cSt Überlastung des Motors
Korrosive, chemische Produkte Korrosion der Pumpe
Lösungsmittel Brand/Explosionsgefahr u. Schäden an den Dichtungen

DECLARATION OF CONFORMITY CE

Modell/modèle: 12248T
EN 61000-6-1:2007
EN 61000-6-3:2007
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-3:2008

Made in China
Importeur
EK-Tech GmbH
Neustiftgasse 57-59
A-1070 Wien



DAS PERSONAL, DAS DIE ZAPFSÄULE BEDIENT, UND DIE WARTUNGSTECHNIKER MÜSSEN VON DEN IN DIESEM HANDBUCH AUFGEFÜHRTEN ERSTE-HILFE- UND SICHERHEITSMABNAHMEN KENNNTNIS HABEN.

Das vorliegende technische Handbuch ist an einem Ort aufzubewahren, der dem gesamten Personal mit Zugang zur Zapfsäule bekannt und allen zugänglich ist.

ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

Personen, die giftige Flüssigkeiten verschluckt haben: Sollte Treibstoff verschluckt worden sein, sofort den Arzt kontaktieren.
Personen, die vom Stromschlag getroffen wurden:
Die Stromversorgung unterbrechen.
Vermeiden Sie es, den Verletzten mit bloßen Händen zu berühren.
Erbitten Sie umgehend die Hilfe qualifizierter und ausgebildeter Personen.

IN JEDEM FALL ZIEHEN SIE UMGEHEND EINEN ARZT HINZU

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sicherheitshandschuhe. Kontakt zu Kohlenwasserstoffen kann zu Hautreizungen führen: während der Abgabe daher stets Handschuhe aus PVC gemäß EN 388 Kat.2 tragen.

Zulässiger Gebrauch. Das Gerät ist seiner Bestimmung gemäß einzusetzen. Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel Gebrauchsanweisungen.

Überhitzung. Zur Vermeidung von Überhitzung vergewissern Sie sich, dass die Pumpe der Zapfsäule stehen bleibt, sobald für mehr als **2 Minuten** kein Treibstoff abgegeben wird.

Rauchen verboten. Während der Arbeit an der Zapfsäule und insbesondere während der Abgabe ist Rauchen verboten und die Benutzung offener Flammen untersagt.

Elektrische Vorsichtsmaßnahmen. Im Gerät treten gefährliche, elektrische Spannungen auf, daher darf die Zapfsäule nur von qualifizierten und autorisierten Technikern geöffnet werden.

Kundendienst. Für den Kundendienst der Zapfsäule ist qualifiziertes Personal zu beauftragen.

Elektroanschlüsse

Die Elektroanschlüsse müssen von Fachpersonal fachgerecht ausgeführt werden. Dabei sind die im Lande des Einbaus geltenden Vorschriften einzuhalten.

Die höchsten, akzeptablen Abweichungen bei den elektrischen Parametern sind folgende:
Spannung ± 6 %
Frequenz ± 1,8%

Die Pumpe ist nicht mit Schutzschaltern versehen.

Es wird daher empfohlen, oberhalb der Steckdose einen Fehlerstrom-Schutzschalter mit 30mA einzubauen. Arbeiten dürfen nur von ausgebildeten Personen durchgeführt werden.

Inbetriebnahme

Versorgen der Pumpe mit Flüssigkeit

Bei der Pumpe 34004/34005, handelt es sich um eine selbstansaugende Pumpe, die auch bei leerem Rohr in der Lage ist, anzusaugen.

Trotzdem sollte die Pumpe beim ersten Einschalten mit Flüssigkeit gefüllt sein.

Falls sich dieser Vorgang über Gebühr hinziehen sollte, stellen Sie die Pumpe ab und überprüfen Sie: -ob die Pumpe völlig trocken läuft.

-ob Luft in die Ansaugleitung eingedrungen ist und ob diese völlig in die anzusaugende Flüssigkeit eingetaucht ist.